

Pressemitteilung

Projekt „Wir machen uns auf die Socken!“
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
Annette Wolf

CJD Zentrale
Teckstraße 23
73061 Ebersbach
Tel.: (0 71 63) 930-130
Fax: (0 71 63) 930-288
E-Mail: annette.wolf@cjd.de
www.cjd.s-day.org

5. September 2003

CJD Kampagne: Wir machen uns auf die Socken!

Der S-DAY: Socke geben – Zukunft schenken, ... und Smart gewinnen!

Am 19. September dreht sich alles um die Socke: An diesem Tag veranstaltet das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.) seinen S-DAY in Chemnitz, Hannover, Köln, Mainz und Stuttgart. Tausende von Socken hängen in den Einkaufszonen an meterhohen Gerüstwürfeln. Alle Menschen sind aufgerufen, eine Socke abzugeben, als Zeichen der Solidarität mit behinderten und benachteiligten Menschen. Für jede Socke zahlen Sponsoren in den extra eingerichteten CJD Sozialfonds ein. Die Sockenspender nehmen an einem Gewinnspiel teil und können als Hauptpreis einen Smart gewinnen.

Der S-DAY ist der Höhepunkt der aktuellen Kampagne des CJD "Wir machen uns auf die Socken!". „Wir wollen darauf hinweisen, dass auch in Zeiten knapper Kassen niemand in unserer Gesellschaft ausgegrenzt werden darf“, erklärt Hartmut Hühnerbein, Sprecher des CJD Vorstands. „Jeder Mensch hat einen Anspruch auf eine individuelle Entwicklung und ein selbstbestimmtes Leben.“


Mit dem CJD machen sich auch viele Prominente auf die Socken. Bundesweiter Schirmherr der Kampagne ist die Popgruppe Bro'Sis. Prominente aus Politik und Wirtschaft, Sport und Kirche wie Mitglieder des 1. FC Köln und Ulrich Parzany, Generalsekretär des CVJM, geben ihre Socke ab. Bürgermeister, Bundes- und Landtagsabgeordnete planen

Spenden-Hotline 0900-5101 136
Pro Anruf werden 3,- Euro einmalig über die Telefonrechnung abgebucht.

Der S-DAY am 19.9.2003

cjd.s-day.org

WIR MACHEN UNS
AUF DIE SOCKEN!



zu kommen. Auf Bühnen präsentiert das CJD ein Programm mit Zirkuseinlagen, Videoshows, Musik und Tanzeinlagen. Rund um die Gerüstwürfel gibt es Socken-Dosen-Werfen, Sockenweitwurf oder Sockenhüpfen und andere Aktionen. Gesucht wird außerdem Deutschlands schnellster Socken-Rückwärtsläufer.

Die ersten 2000 Sockenspender in jeder S-DAY-Stadt erhalten im Austausch ein Paar nagelneue dunkelblaue CJD-Socken. Die gespendeten Strümpfe werden in Plexiglassäulen gesammelt und gezählt. Welche der fünf S-DAY-Städte sammelt an diesem Tag die meisten Socken? Für jedes Exemplar zahlen regionale Sponsoren einen zuvor vereinbarten Betrag in den CJD Sozialfonds. Mit den gesammelten Spenden finanziert das CJD Projekte wie „Jugend in Arbeit“ des CJD Weimar oder „Beschütztes Arbeiten und Wohnen“ des CJD Pirmasens.

Bereits seit einem Jahr haben sich die 100 000 Menschen im CJD zum „Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003“ für Benachteiligte auf die Socken gemacht. Als Zeichen für dieses Engagement sammelten sie Tausende von Socken in den CJD Einrichtungen. Diese Socken hängen am S-DAY an den meterhohen Gerüstwürfeln.

Weitere Informationen gibt es unter www.s-day.org.

Das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD) ist ein Jugend-, Bildungs- und Sozialwerk, das seit mehr als 50 Jahren jungen und erwachsenen Menschen Ausbildung, Förderung und Unterstützung in ihrer aktuellen Lebenssituation anbietet. Nach dem Motto „Keiner darf verloren gehen!“ orientiert es die Inhalte seiner Arbeit am christlichen Menschenbild. Die 8000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen im Laufe eines Jahres insgesamt 90 000 Menschen, beispielsweise durch die Ausbildung von Jugendlichen mit Lernbeeinträchtigungen, Schulen für asthmakranke oder hochbegabte junge Menschen, Integrationsberatung für jugendliche Migranten, Werkstätten für behinderte Menschen oder Hilfe für gefährdete Jugendliche.

Spenden-Hotline 0900-5101 136
Pro Anruf werden 3,- Euro einmalig über die Telefonrechnung abgebucht.

Der S-DAY am 19.9.2003

cjd.s-day.org

WIR MACHEN UNS
AUF DIE SOCKEN!